## Berichte aus der Fußballabteilung





## Altherrenmannschaft on Tour 2019 – Brixen, Gardasee, Dolomiten uvm... es dann weiter Richtung Dom. Schon der Weg dorthin

So heißt es ja immer SFL "On Tour" – aber das vergangenen verlängerte Wochenende, war die AH (mit Anhang und Gästen) on Tour. Südtirol und der Gardasee hatten es uns angetan.

Aber beginnen wir der Reihe nach.

Tag 1 - Fahrt nach Südtirol mit erstem Stop in Brixen – danach Weiterfahrt nach Leifers bei Bozen.

Pünktlich sammelte uns der Bus an den angekündigten Treffpunkten ein. Weiter ging es dann mit einem kurzen Zwischenstopp in Fröttmaning (hier stieg noch Steffi mit ein) Richtung Alpen. Leider nicht ganz ohne Staus und so waren wir leider unserem Zeitplan um einiges hinter her. Was allerdings der Stimmung im Bus keinen Abbruch tat und wir frohgelaunt (mancher vielleicht etwas müde) endlich Brixen ansteuerten. Unser Reiseleiter Flash hatte hier für uns einen Stadtrundgang vereinbart. Bei strahlendem Sonnenschein ging es erst in den Hofgarten. Leider nicht mehr in der kompletten Pracht, aber man konnte erahnen, welches Blütenmeer einem hier im Frühjahr und Sommer erwartet. Durch die Lauben ging

den Kreuzgang und das wohl berühmtestes Fresko hier, den Elefanten der eher wie ein Pferd mit Rüssel aussieht. Danach ging es über den Domplatz wieder über den Hofgarten zum Bus. Kurz und knackig, aber die Stadt hat Eindruck hinterlassen. Anschließend ging es weiter mit dem Bus zu unserer Unterkunft in Leifers bei Bozen. Nach dem Essen hatten wir Gelegenheit das Hotel zu erkunden (Dachpool,, Wellnessbereich, usw.) und im Anschluss wurde in der Bar gesunden und getanzt zur von Flash organisierten Musik. Tag 2 - Gardasee (Riva, Limone, Malcesine)

Pünktlich um 9.00 Uhr ging es am nächsten Tag dann weiter Richtung Gardasee. Sonja unsere Busfahrerin lieferte uns in Riva am vereinbarten Treffpunkt ab und wir wurden zum Liegeplatz des gebuchten Katamarans gebracht. Ein neuer Treffpunkt vereinbart und dann konn-

lies erkennen, dass Brixen viele Jahrhunderte der Bi-

schofsitz war. Neben dem Dom besichtigten wir dann











shoppen oder einfach nur den Seeblick bei einem kühlen Gerstengetränk genießen. Nachdem wir <sup>7</sup>um vereinbarten Zeit-Junkt alle an Bord gestiegen sind, hieß es schon "Leinen los" und wir fuhren weiter Richtung Limone sul Garda. Nach einem schwankenden etwas Ausstieg hatten wir 1,5 Stunden Zeit um Limone zu erkunden. Die meisten suchten sich eine Gelegenheit etwas zu essen, viele besuchten aber auch die vielen kleinen Läden um einzukaufen und sicher jeder ist durch eine der kleinen verwinkelten Gassen geschlendert und hat den Flair von Limone bei strahlendem Sonnenschein eingesaugt. Leider gehen 1,5 Stunden schnell vorbei und ein zweiter Aparol Spriz war oft nicht drin, denn unser Katamaran legte pünktlich ab um uns weiter nach Malcesine zu bringen. Dort angekommen, ging es weiter. Erst einmal die steilen Gässchen und ihre vielen kleinen Geschäfte zu erkunden, zu shoppen oder einfach nur bei einem Eis das Flair Malcesines zu genießen. Von dort ging es dann wieder auf das Schiff und wir fuhren zurück nach Riva. Mit ein paar Taschen mehr ging es dann zurück nach Leifers. Viel Zeit blieb uns im Hotel aber nicht, da Flash einen Törgellen-Abend in St. Pauls bei Eppan für





## Berichte aus der Fußballabteilung



Altherrenmannschaft on Tour 2019 – Brixen, Gardasee, Dolomiten uvm...



uns organisiert hatte. Bei südtiroler Jause, leckerem Wein und Musik wurde bis zur Abfahrt des Busses gesungen, gefeiert und gelacht. ...

Tag 3 – große Dolomitenrundfahrt und Bozen

Auch am heutigen Tag ging es um 9.00 Uhr los. Dieses Mal hatte Flash sich eine Dolomitenrundfahrt für uns ausgedacht. Unser erster Stopp war am Karersee geplant. Die Dolomiten versteckten sich etwas im Nebel, aber nach dem wir durch das Latemar näher an den See kamen, wurde es dann immer besser. Die Natur hat in dieser traumhaften Gegend vor einem Jahr durch einen Sturm leider eine Spur der Verwüstung hinterlassen und der Blick auf die Dolomitengipfel war oft von einer Waldbrache und nicht wie gewohnt von grünen bewaldeten Hügeln gezeichnet. Der See hatte nicht sehr viel Wasser, aber leuchtete in einem Mix aus Blau und Grün und gab die Möglichkeit für den einen oder anderen Schnappschuss. Auch ein Spaziergang um den See war möglich. Weiter ging es dann Richtung Sella Pass und auf dem Weg dorthin hatten wir alle den Schreck in den Gliedern hängen, als plötzlich eine Frau mit Kind auf die Stra-





ße lief und Sonja eine Vollbremsung hinlegen musste Flash und Hiltzi hatten wichtige Bergbestimmungen vor genommen und konnten leicht angeschlagen aber Got sei Dank nicht schwer verletzt (gute Besserung Eucl beiden) die Fahrt weitermachen. Kurze Zeit herrschte Stille im sonst so lebhaften Bus. Nach einigen Kehrei

und manch blassen Ge sichtern sind wir dann ar Sella Joch auf 2244m ar gekommen. Temperatu 6 Grad. Alles was an B€ kleidung dabei war wu de angezogen und dan raus um den Blick auf de Langkofel und die Traun kulisse zu genießen. Vc dort aus ging es dann we ter zu unsere Mittagspar se nach Wolkenstein. E war Nachsaison und d Ort war eher wenig b sucht, auch viele Loka täten hatten nicht geöffn und so verteilten wir u auf die paar die geöffr hatten. Je nach Lokal w das Essen lecker, at auch die Preise heftig. D Höhepunkt ein Weizen € 6,90. Gestärkt ging dann weiter hinunter Ric





tung Bozen. Hier hatte Flash eine Stadtführung vereinbart, die Dame die uns durch den Ort begleitete, hatte aber Ihren etwas eigenen Charm und hielt sich etwas zu lange an eher uninteressanten Kleinigkeiten auf. Wer nach Bozen kommt sollte genug Zeit einplanen und selbst in den Gassen, Lauben, Geschäften und Weinstuben stöbern, essen, trinken und genießen. Was wir dann soweit es die kurze Zeit ermöglichte noch getan haben. Danach ging es wieder zurück zum Hotel und die SFL interne Rutschenmeisterschaft konnte noch vor dem Essen durchgeführt werden. Standesgemäß konnten unser Vorstand Christian die Konkurrenten in die Schranken weisen und den Sieg errutschen. Nach dem Essen wurden die Annehmlichkeiten des Hotels (je nach Lust und Laune) ausgiebig genutzt. Ende Tag 3

Tag 4 - Reschenpass - Fernpass und nach Hause

Tag 4 hatten neben dem Packen vor allem für die Damen etwas besonders parat. In der kompletten Straße vor dem Hotel wurde ein Markt aufgebaut und nach dem Frühstück waren einige zum stöbern unterwegs. Auch der ein oder andere Euro musste daran glauben, aber pünktlich um 9.00 Uhr war dann Abfahrt und mit Polizeieskorte ging es dann durch den Markt auf die Heimreise. Von Bozen aus ging nun zum Reschenpass, wo wir bei nicht mehr frühlingshaften Temperaturen den im

Stausee herausragenden Kirchturm für das ein oder an-Foto(Shooting) dere als Hintergrundmotiv nutzten. Vom Reschensee ging dann weiter Richtung Autobahn. Der Verkehrsgott war uns allerdings nicht hold und so ging es meist nur im Schritttempo voran. Unseren Mittagshalt in der Raststätte Trofana Tirol erreichten wir mit einiger Verspätung, lecker war das Essen aber und die Raststätte ist wirklich eine Empfeh-



lung Wert. Nachdem sich die Verkehrslage leider nicht besserte, änderten wir den ursprünglichen Plan und fuhren dann letztendlich über München (Steffi konnte in Fröttmaning wieder aussteigen) weiter nach Hause. Ein toll von Flash organisierte, absolut abwechslungsreiche AH-Fahrt ging somit zu Ende. Ein großes Dankeschön geht an Flash der uns ein wirklich lange in Erinnerung bleibendes Reiseerlebnis beschert hat. Vielen Dank für die tolle Organisation Flash. Es war ein Traum und wir freuen uns alle schon auf die nächste Fahrt, wenn es wieder heißt "AH On Tour".

Für die gesamte Bustruppe – Alexander Herrmann

